jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1985/10/1 4Ob1313/85

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.10.1985

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Präsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Wurzinger als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Prof.Dr.Friedl, Dr.Resch, Dr.Kuderna und Dr.Gamerith als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei A Gesellschaft m.b.H., Brunn am Gebirge, Industriestraße B 16, vertreten durch Dr.Viktor Cerha, Dr.Karl Hempel, Dr.Dieter Cerha und Dr.Benedikt Spiegelfeld, Rechtsanwälte in Wien, wider die beklagte Partei B C D

Gesellschaft m.b.H., Wien 19., Krottenbachstraße 249, vertreten durch Dr.Harald und Dr.Andreas Foglar-Deinhardstein sowie Dr.Jürgen Brandstetter, Rechtsanwälte in Wien, wegen Unterlassung (Streitwert im Provisorialverfahren S 100.000,--), infolge außerordentlichen Rekurses der beklagten Partei gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Wien als Rekursgerichtes vom 31.Juli 1985, GZ.3 R 145/85-8, den Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der außerordentliche Rekurs der beklagten Partei wird gemäß § 526 Abs.2 S.2 und § 528 Abs.2 S.2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs.4 Z.1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a ZPO).

Text

Der Ausspruch des Rekursgerichtes nach § 500 Abs.2 in Verbindung mit§ 526 Abs.3 ZPO ist einer Überprüfung durch den Obersten Gerichtshof entzogen (§ 500 Abs.4 ZPO).

Rechtliche Beurteilung

Er könnte den Obersten Gerichtshof nur dann nicht binden, wenn das Rekursgericht die Grenzen seiner Entscheidungsbefugnis überschritten hätte, also insbesondere bei Unterlassung der sinngemäßen Anwendung der §§ 54 bis 60 JN beim Ausspruch über den Wert des Streitgegenstandes (Arb.9408; RiZ 1981, 230; JBl.1982, 157; 4 Ob 314/85 u.a.; Petrasch, ÖJZ 1983, 169 ff. !201). Ein solcher Verstoß liegt jedoch hier nicht vor. Gemäß dem § 500 Abs.2 Satz 2 in Verbindung mit § 526 Abs.3 ZPO ist das Rekursgericht bei seinem Ausspruch über den Wert des Streitgegenstandes nicht an die Geldsumme gebunden, die der Kläger als Wert des Streitgegenstandes angegeben hat. Dies gilt auch für die gemäß dem § 59 JN bezifferte Höhe des Interesses (Fasching, ErgBd.67 f.; 4 Ob 314/85 u.a.).

Anmerkung

E06529

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:0040OB01313.85.1001.000

Dokumentnummer

JJT_19851001_OGH0002_0040OB01313_8500000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at